

Produktdatenblatt / Herstellererklärung
Informationen für Merkmale, die für die Verwendungen
in Deutschland wesentlich sind.



Styropor® Sockeldämmplatte EPS 035 WAS



Wärmedämmplatte aus Styropor® (EPS-Hartschaum) gemäß DIN EN 13163 zum Einsatz im Fassadenbereich. Geringe Maßtoleranzen und hohe Querzugfestigkeit (= Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene) entsprechen den erhöhten Anforderungen gemäß der IVH-Richtlinien für geklebte bzw. gedübelte Wärmedämmverbundsysteme. Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,035$ W/(mK). Die Kantenausführung ist stumpf, optional mit Stufenfalz oder Nut + Feder lieferbar. Die Hinweise der Planungs- und Verlegeempfehlung der Systemhersteller sind zu beachten.

Als Flammenschutzmittel wird bei Brohlburg B-Plus seit 2015 ein PloyFR eingesetzt und ist damit HBCD-frei.

Wesentliche Merkmale:

	Eigenschaft	geltende Norm, Grundlage
Qualitätstyp	Sockeldämmplatte EPS 035 WAS	
Brandverhalten	Baustoffklasse	<i>B1 - schwerentflammbar</i>
	Euroklasse	<i>E</i>
Ausgangsstoff (Rohstoff)	Flammschutz	<i>Polymer-FR</i>
Wärmeleitfähigkeit	Bemessungswert	$\lambda_B; 0,035$ W/(mK)
	Nennwert	$\lambda_D; 0,034$ W/(mK)
Dimensionen	Grenzabmaß für die Dicke	<i>T(2); ± 2 mm</i>
	Grenzabmaß für die Länge	<i>L(3); ± 3 mm</i>
	Grenzabmaß für die Breite	<i>W(3); ± 3 mm</i>
Rechtwinkligkeit in Längen- und Breitenrichtung	Grenzabmaß für die Rechtwinkligkeit	<i>S(5); ± 5 mm/m</i>
Ebenheit	Grenzabmaß für die Ebenheit	<i>P(5); ± 5 mm</i>
Zug-/ Biegefestigkeit	Biegefestigkeit	<i>BS100; ≥ 100 kPa</i>
	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	<i>TR150; ≥ 150 kPa</i>
Dimensionsstabilität	Dimensionsstabilität unter definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	<i>DS(70)3; ± 3 %</i>
Verhalten bei Scherbeanspruchung	Scherfestigkeit	<i>SS50; ≥ 50 kPa</i>
	Scherm modul	<i>GM1000; ≥ 1000 kPa</i>
Verhalten	Chemisch und biologisch neutral; FCKW-, HFCKW- und HFKW-frei	
CE-Schlüssel	EPS-EN 13163-T(2)-L(3)-W(3)-S(5)-P(5)-DS(70,-)3-CS(10)150-WD(V)10-FTCD15-WL(T)5	
Entsorgung	Abfallschlüsselnummer 170602 gemäß europäischen Abfallkatalogs (EAK) gültig für sortenreines Material, stoffliche oder thermische Verwertung möglich	

EN 13163:2012 + A1: 2015

Andernach, 22.02.2020